

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 24 (1946)

Heft: 11

Artikel: Ein weiterer Fund von Phallogaster saccatus Morgan

Autor: Rahm, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-934049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. A. Pilat: *Polyporaceae*, 2 Bände (Atlas des champignons de l'Europe), 1936–45. Die letzten vier Werke sind französisch geschrieben und enthalten zu allen Arten Photos.

Kühner: *Galera* (Die Häublinge), französisch, 1935.

Mycena (Die Helmlinge), französisch, 1938.

Heim: *Inocybe* (Die Rißpilze), französisch, 1931, mit Abbildungen.

Massee: *Inocybe* (Die Rißpilze), englisch, 1905.

Bataille: *Hygrophores*, 1910.

Marasmes, 1919.

Amanites et Lepiotes, 1902.

Les Bolets, 1908.

Inocybes, 1910.

Morilles et Helvelles, 1911.

Cortinaires d'Europe, 1912.

Es ist ferner besonders auch auf die ausländischen Zeitschriften aufmerksam zu machen, wie:

Bulletin de la Société Mycologique de France, das seit 62 Jahren erscheint und bei M. Maublanc, secrétaire général, 97 Boulevard Arago, Paris XIV² zu bestellen ist. Die Zeitschrift erscheint dreimonatlich und ist mit farbigen Tafeln illustriert.

Ob die deutsche Zeitschrift, die von 1917–1941 herauskam, wieder herausgebracht werden kann, ist vorläufig nicht zu entscheiden.

Sehr wichtig sind auch die rein wissenschaftlichen Zeitschriften, wie:

Annales Mycologici, in Berlin seit 1903 erschienen.

Mycologia, New York (englisch).

Viele der älteren, jetzt nicht mehr erhältlichen Werke können aus Bibliotheken, namentlich Universitätsbibliotheken, zur Einsicht bezogen werden.

Die neueren französischen und tschechischen (französisch) Monographien sind wahrscheinlich noch käuflich zu haben.

Wer da oder dort noch nähere Auskunft wünscht, kann sich an den Unterzeichneten wenden.

W. Süß, Brunnmattstraße 8, Basel.

Ein weiterer Fund von *Phallogaster saccatus* Morgan

Der in Nordamerika beheimatete seltene Pilz wurde 1942 in der Schweiz erstmals an altem Holunderholz von H. Nyffeler bei Köniz gefunden. Die nicht leichte Ermittlung der erwähnten Art ist der großen Mühe von Aug. Knapp zu verdanken. Er hat die rare Spezies in der Zeitschrift für Pilzkunde, Seite 131/1942 und 86/1943 eingehend beschrieben und den interessanten Text mit einer übersichtlichen Zeichnung hübsch illustriert.

Den zweiten Standort in der Schweiz von diesem merkwürdigen Pilz kann ich aus Arosa melden.

Vorkommen: In schattigem Fichtenwald, auf im Boden eingesenkten, morschen, entrindeten Fichtenästchen, welche von einem weißen Myzel überzogen sind.

E. Rahm